

Hausordnung
der
Franziskus-Grundschule Wissen

Hausordnung der Franziskus-Grundschule Wissen

Präambel

Unsere Schule versteht sich als Lern- und Lebensort. Soziales Miteinander ist hierfür die wichtigste Grundlage. Die Achtung der Menschenwürde und die Bereitschaft zum sozialen Handeln sind die Grundelemente.

Jeder Mensch muß seine Persönlichkeit in unserer Schulgemeinschaft entfalten können. Dabei spielen weder Geschlecht, Fähigkeiten, Herkunft, Religion noch die wirtschaftliche oder gesellschaftliche Stellung eine Rolle.

Wir ALLE (Eltern, Schülerinnen, Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen unserer Schule) sind gefordert, die soziale Kompetenz (Befähigung) zu vermitteln und zu fördern. Soziale Kompetenz bedeutet, dass sich in den Verhaltensweisen des Einzelnen seine Fähigkeit zeigt, im Zusammenleben mit Anderen, eigene Interessen im gemeinschaftsdienlichen Rahmen kooperativ abzuwägen.

Hilfsbereitschaft, Kooperations - und Einfühlungsvermögen sowie gewaltfreies Handeln sind die hierzu notwendigen Fähigkeiten.

Schule und Elternhaus sind daher GEMEINSAM verpflichtet, entsprechende Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln.

Bei dieser Aufgabe soll uns unsere soziale Schulordnung (Hausordnung) helfen. Sie stellt einen Verhaltenskatalog dar, der die Belange des sozialen Zusammenlebens in unserer Schule beschreibt. Die Verhaltensziele dieser Schulordnung bieten Orientierungspunkte und Kommunikationshilfen.

Alle diese Ziele lassen sich nur verwirklichen, wenn die Erwachsenen der Verantwortung ihrer Vorbildfunktion gerecht werden.

Wir wollen uns bemühen, dass es allen in der Schule gut geht und wir erfolgreich zusammen arbeiten können.

Deshalb werden wir Kinder

- uns gegenseitig helfen und auch helfen lassen.
- wenn wir etwas gemeinsam tun, keine Mitschülerinnen ausschließen.
- wenn wir uns ungerecht behandelt fühlen, nicht mit Gewalt und Wut reagieren, sondern versuchen mit Worten unsere Meinung zu sagen.
- uns unterordnen, wenn die Mehrheit unserer Mitschülerinnen etwas beschließt, auch wenn es uns nicht passt oder wir anderer Meinung sind.
- auch Aufgaben für die Schulgemeinschaft übernehmen.
- nicht mutwillig unsere Schulsachen oder die der Mitschülerinnen beschmutzen, beschädigen oder zerstören.
- sorgfältig mit dem Schuleigentum umgehen und für Sauberkeit sorgen.
- helfen, dass keine Unfälle passieren.
- keine gefährlichen Gegenstände mit in die Schule bringen.

- die in der Schule geltenden Regeln beachten.

Außerdem werden wir Erwachsene

- euch mit all unseren Möglichkeiten helfen, damit ihr Erfolg beim Lernen habt und ihr in eurer schulischen Ausbildung weiter kommt.
- eure Meinung ernst nehmen, auch wenn sie von unserer abweicht.
- immer versuchen, euch gerecht zu beurteilen und zu behandeln.
- mit Grenzen und Vorschriften, die wir euch geben, verantwortungsvoll umgehen.
- zu eurem Wohl zusammen arbeiten.

Wir Erwachsene erwarten von euch,

- dass ihr uns und unsere Arbeit beachtet und unterstützt.
- dass ihr unsere Anordnungen und Regeln befolgt.
- dass ihr den Unterricht und die Vorhaben, die wir für alle Kinder vorbereiten, nicht mutwillig stört.

Wer sich nicht an diese Regeln hält, stellt sich außerhalb der Schulgemeinschaft und muss mit Sanktionen rechnen.